

Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 18 (1979)

Heft: 4: Wohngärten = Jardins privés = Residential gardens

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vom Landschaftsschutz wie vom Fremdenverkehr aus gesehen ist der grossflächige Schutz von Erholungsgebieten unerlässlich. Der raumplanerische Schutz von Landschaften führt aber dann nicht zum Ziel, wenn das Erholungserlebnis durch den Erholungsverkehr verunmöglich wird. Auch das ist eine der vielbeschworenen Formen der Selbstzerstörung des Tourismus durch den Tourismus! Die vorliegende Schrift will mithelfen, Konflikte dieser Art zu beseitigen. Es werden Vorschläge gemacht, wie unter Ausnutzung der geltenden Rechtsgrundlagen, mit Phantasie und praktischer Zusammenarbeit Erholungsräume so gestaltet werden können, dass solche Konflikte unterbleiben, und zwar im Interesse aller Beteiligten: des einheimischen Gastgewerbes und Tourismus, der Landwirte und Grundbesitzer und nicht zuletzt der Erholungssuchenden selbst.

Kinder in der Stadt

Eine neue Ausgabe der Zeitschrift
«Pro Juventute»

Die neueste Ausgabe der Zeitschrift «Pro Juventute» (Nr. 8/9—1979) versucht aufzuzeigen, wie eine kindgerechte Stadt erhalten oder neu geschaffen werden kann. Dabei soll nicht die Stadt im allgemeinen verurteilt werden — im Gegenteil: Sie kann mit ihrer Vielfalt und ihrer Lebendigkeit eine grosse Faszination ausüben — auch auf Kinder. Und — wie es Jeanne Hersch im Einführungskapitel zu diesem Heft sagt — «für ein Kind, das in der Stadt geboren und aufgewachsen ist, ist die Stadt eine natürliche Umwelt». Dass sie es in einer menschenwürdigen, kindgerechten Art und Weise bleibe, dafür gilt es sich einzusetzen. Viele Bestrebungen sind im Gange, vieles muss noch geschehen. «Kinder in der Stadt» stellt konkrete Projekte vor: Robinsonspielplatz, Grosssiedlung, Spielbaracke, Pausenplatz, Ferienaktion sind einige Stichworte aus dem Inhalt.

Das Heft kann zum Preis von Fr. 5.— bezogen werden beim Pro-Juventute-Verlag, Postfach, 8022 Zürich, Tel. 01/32 72 44.

Kleingärten in Städten

von Prof. Hans Schiller-Bütow

Format 20 x 21 cm, 118 Seiten, davon 97 mit Illustrationen (Graphiken, Entwürfe, Detailzeichnungen usw.). Preis DM 27.—

Patzer Verlag, Berlin

Die vorliegende Schrift des bekannten Autors stützt sich auf eine vom Senator für Bau- und Wohnwesen der Stadt Berlin durchgeföhrte Untersuchung. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden in beispielhaften Planungs- und Entwurfspraxis umgesetzt.

Die Rolle des Kleingartens wächst, wie die Erfahrungen in fast allen Städten beweisen, wobei sich auffällige Veränderungen in der Gartennutzung einstellen, die stets aufs neue nach sinnvollen und zweckmässigen Lösungen verlangen. Die betonte Anschaulichkeit der Darstellung, die

dem Leser das Thema gewissermassen im Hinsichtlich erschliesst, macht das Buch für Planungspraktiker zum wertvollen Hilfsmittel.

Resumé de l'Histoire et de l'Art des Jardins

De l'antiquité à nos jours

A.F. Desarzens, architecte-paysagiste FSAP, ancien chef du Service des parcs et promenades de la ville de Lausanne

Édité avec l'appui du Groupement des paysagistes romands

Nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft haben wir vom Erscheinen dieses 166 Seiten starken Buches erfahren, das sich durch eine interessante Bildauswahl zum Thema auszeichnet.

Es ist sehr erfreulich, dass diese wertvolle und schöne Schrift — eine schweizerische Kurzfassung der Geschichte der Gartenkunst, wie es sie bisher nicht gab — nun gerade zum Jahr der Grün 80 greifbar ist. Preis Fr. 20.50 + Fr. 1.— Porto (Schweiz).

Spiele — Jeux — Giochi

von E. Heuerding, Landschaftsarchitekt BSG, Zeichnungen von Christina Löffel und Barbara Flückiger

Publikation der Stadtgärtnerei Bern, Nr. 2

Herausgeber: Stadtgärtnerei Bern, mit Unterstützung der Schuldirektion und des Jugendamtes der Stadt Bern

Diese neueste Schrift der Stadtgärtnerei Bern — die erste, ebenfalls von E. Heuerding verfasste, war dem Thema «Bäume in Bern» gewidmet — ist eine Anleitung zur Anfertigung von einfachen Spielen in Schul- und Pausenhöfen, und damit ein praktischer Beitrag zum «Jahr des Kindes».

In seinem trafen Vorwort zur Schrift schreibt Guido Schmeizer: «Dieses Büchlein kann uns gute Dienste leisten, denn es enthält viele nützliche Hinweise auf einfache und bewährte Spiele. Im richtigen Geiste angewendet, wird es viel Freude und Vergnügen bereiten — auch uns Erwachsenen, die wir wissen, dass das Leben zwar kein Kinderspiel, aber das Kinderspiel ein guter Anfang des Lebens ist.»

Der Schrift ist eine weite Verbreitung in den Schulen, in allen Gartenbäumen und natürlich auch bei Gartengestaltern zu wünschen. Da die Texte dreisprachig — deutsch, französisch, italienisch — abgefasst sind, steht ihrer Verbreitung im ganzen Lande nichts im Wege.

Planzeichen für die Landschaftsplanung

Herausgegeben von der Bundesanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie BFANL — Bonn-Bad Godesberg 1979, 26 Seiten, mehrfarbig; Bezug zum Preis von DM 4.50 bei der BFANL, Konstantinstrasse 110, D-5300 Bonn 2

Der Wunsch nach Anwendung einheitlicher Planzeichen in der Landschaftsplanung stellt nicht nur eine Forderung der Praxis dar, sondern ist auch eine Hoffnung, dass dies zu einem Mindestmass an einheitlichen Planungsinhalten und zur Vergleichbarkeit der Planungsergebnisse führt.

Der vorliegende Planzeichenkatalog ist Ergebnis einer Arbeitsgruppe, die sich schwerpunktmaßig aus Vertretern der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie (BFANL) und der Länderarbeitsgemeinschaft für Naturschutz, Landschaftspflege und Erholung (LANA) zusammensetzte, daneben wurden auch weitere Sachverständige aus dem Bereich Regional- und Bauleitplanung und der Praxis (BDLA) beteiligt.

Für die vorgeschlagenen Zeichen wurde beachtet, dass sie unterschiedlichen Massstäben in Rasterdichte und Symbolgröße angepasst werden können.

Der Planzeichenkatalog umfasst nur Planzeichen, die eine akzeptierte Zielaussage darstellen. Jedoch lässt der Katalog Raum, um individuelle Zeichen nachzutragen.

Blumen und Garten

Das praktische Pflanzen-ABC in acht Bänden. Rund 4000 Blumen- und Pflanzenarten in alphabetischer Ordnung. Herausgegeben von der «Blumen und Garten»-Redaktion unter der Leitung von Helmuth Haenchen und Henning Sauer. Insgesamt 2912 Seiten mit rund 5000 farbigen Abbildungen. Register. Balacrineinband, je Band Fr. 64.90. CV Central-Versand, Bern.

39 Gartenpläne für ein Stück Land

Ideen, Räume, Bäume und Bilder von C. Th. Sörensen

Aus dem Dänischen übertragen von Gunnar Martinsson mit den Studenten am Lehrstuhl für Garten und Landschaft der T. U. Karlsruhe Reihe: Werkstatt 5

84 Seiten, 207 x 207 mm, 78 Abbildungen. Einband farbig. Kartoniert. DM 20.— Abakon Verlag — Edition Lichterfelde — Berlin 1979

Die Schrift ist bereits 1966 in dänischer Sprache in Kopenhagen erschienen und war schon in dieser sprachlich nur wenigen zugänglichen Form eine der anregendsten Publikationen für Gartenarchitekten.

Dass das Bändchen des hochbetagten dänischen Meisters der Gartenkunst (seine grossartigen Bücher «Europas Havekunst» und «Haver» sind leider bis jetzt nicht in deutscher Sprache erschienen, verdienen es aber sehr!) nun inhaltlich praktisch unverändert in deutscher Sprache vorliegt, ist hoherfreudlich! Es muss jedoch bemerkt werden, dass die Schrift nicht etwa fertige Gartenrezepte bietet, sondern «Themen» aus unterschiedlichsten Grünanlagen und historischen Gärten aufgreift und phantasievoll kleingartengerecht abwandelt. Dem Gartenarchitekten, dem Sörensens hochoriginelle «Gartengedanken» nicht Spass machen und weiterhelfen, dem ist wohl überhaupt nicht zu helfen.

HM

«anthos» als wertvolle Dokumentation ist jahrgangweise in unserer

Aufbewahrungs-Hülle

(umfassend 2 Jahrgänge = 8 Hefte)
geschützt und griffbereit aufgehoben
Preis pro Hülle: Fr. 12.50 + Porto

Bestellungen nimmt entgegen:

Verlag «anthos»

Bächtoldstrasse 4, 8044 Zürich

Telefon 01/348100

Rote Melserplatten

Ein wunderschöner, rustikaler Schiefer für den Gartenbau aus unserem neuen Steinbruch in Vermol.

Farb- und Witterungsbeständig

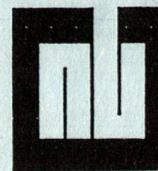
- Wegplatten
- Abdeckplatten
- Bank- und Tischplatten
- Verkleidungen

Verkauf nur ab Werk Flawil

Verlangen Sie Muster

Natursteinwerk Bossart AG
9230 Flawil SG

Tel. 071 83 26 36, Telex 71184



Schweizer Baumschulen empfehlen sich Ces pépinières suisses sollicitent votre confiance

F. Schwitter
Stauden und Kleingehölze
Kriens LU

Ziersträucher und Koniferen in
Containern, bodenbedeckende Gehölze
und Blütenstauden in Töpfen.
Besuchen Sie unsere Kulturen
unverbindlich.
Kulturen bei der Autobahn
Telefon 041/42 18 46



H. und K. Walder
4125 Riehen BS



Emil Bernhard
Rosen-, Obst- und Zierbaum-
schule, 9500 Wil

Bodenbedecker, Sträucher, Rosen,
Obst-, Alleeäume, Solitars bis 10 m.
Die meisten Pflanzen bis 5 m Höhe
auch in Containern, Containerfläche 3 ha.
Benutzen Sie unsern vorteilhaften
Zubringerdienst.
Telefon 073/22 22 33

Rhododendron dann ins

Seleger
MOOR

Rifferswil/ZH

Büro:
Robert Seleger, Gartenarchitekt BSG
Im Grüt, 8134 Adliswil/ZH
Telefon 01/710 61 76

Alle Pflanzen aus einer Hand:
Bäume, Sträucher, Nadelhölzer, Rosen,
Obstbäume, Beeren, Stauden, Gräser,
Bodenbedecker, Containerpflanzen

24 Hektaren Freiland
0,5 Hektaren Glas



H. Rüdisüli AG
Baumschulen
Sulgen 072. 42 16 72

Bürgi's
Forstbaumschulen AG
5256 Zeihen AG

Telefon 064/66 13 52

Massenanzucht von Forstpflanzen,
Wildgehölz, Heckenpflanzen und
Weihnachtsbäumen. Wildrosen.
Verlangen Sie unsere Gratispreisliste.



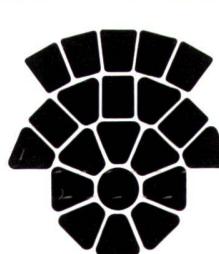
H. und K. Walder
4125 Riehen BS

Telefon 061/49 19 33



Führender Betrieb mit 40 Hektar Baumschulen für Forstpflanzen — Wildgehölze —
Heckenpflanzen — Wildrosen — Weiden — Koniferen — Laubgehölze

BAUSTOFFE FÜR HAUS & GARTEN - ST. JAKOB, TEL. 061 741 78 30



ARCUS
PFLASTER

Le pavé ARCUS qui s'adapte facilement vous permet de laisser libre cours à votre esprit créateur.



BAUSTOFF
BIRKENSTORF AG

Baustoff Birmenstorf AG
Lindmühle
CH - 5413 Birmenstorf
Telefon 056 85 11 76
056 85 18 18

Lägern Gestaltungssteine



Vielseitig verwendbare Natur, mit einem ganz persönlichen Charakter.
In extrem breiter Palette. Von gelb über beige bis zu grau. Vom Kieselstein bis zum 50 Tonnen Block. So sorgsam mit Hammer und Meisel bearbeitet, dass es immer Natur bleibt.

Lägern Gestaltungssteine – ein wirkliches Stück Natur, das Sie zum Gestalten brauchen.